



Wegweiser zum Wesentlichen Nr. 50 Oktober 2018

Guten Tag,

mit diesem Rundbrief möchte ich Ideen und Impulse weitergeben, die mir persönlich geholfen haben - zum Nachdenken, zum Ausprobieren, zum Weitersagen,

Frühere Ausgaben des Wegweisers finden Sie auf meiner Internetseite unter

<https://asslaender.de/veroeffentlichungen/wegweiser>

In der Anlage zu diesem Wegweiser finden Sie meinen Seminarkalender, eine Übersicht über meine Kurse 2019 und 2020.

Inhalt

1. Es liegt immer an der Führung
2. Praxis-Tipp
3. Aktuelle Termine
4. Für Sie aufgelesen
5. Für Sie geschrieben

1. Es liegt immer an der Führung

Der Inhaber eines Ingenieurbüros erzählte mir vor kurzem, dass sich immer wieder spontan Ingenieure und Techniker aus anderen Unternehmen bei ihm bewerben. Sie hätten seine Mitarbeiter gefragt, wie es denn so zugehe in seiner Firma. Die positiven Antworten hätten Sie bewogen, sich zu bewerben. Was treibt Menschen aus einer sicheren Position dazu, sich anderswo zu orientieren?

Es liegt immer an der Führung. Menschen bewerben sich bei einem Unternehmen und kündigen wegen eines Vorgesetzten. Das ist die Regel.

In einem immer enger werdenden Bewerbermarkt kommt es auf zwei Dinge an:

- Sie müssen Ihre Mitarbeiter so führen, dass gute Leute bleiben.
- Sie müssen ein Klima aufbauen, das gute Leute anzieht.

Qualifizierte Mitarbeiter suchen sich ihren Chef aus. Die Unternehmen sind in der Bewerberrolle. „Führung“ wird zur Schlüsselfähigkeit für nachhaltigen Erfolg.

Die Upstalsboom-Hotelkette hat nach einem Wechsel im Führungsstil einen steilen Aufstieg verzeichnet. Der Umsatz hat sich verdoppelt und die Bewerberquote ist um 500 Prozent gestiegen. Der Inhaber, Bodo Janssen, hat das in seiner Autobiographie „Stille Revolution“ gut beschrieben. (Der gleichnamige Film bildet die tatsächliche Geschichte nicht ab.) Der Anfang war eine Mitarbeiterbefragung, bei der die Führung miserable Noten erhielt. Janssen ging damit zu seinen Mitarbeitern und fragte: Was muss sich ändern, damit es euch gut geht?



Überraschend (!) war für ihn, dass es in der Führung mehr um die Menschen als um Zahlen geht. Er besuchte meine Kurse „Spirituell Führen“ und ein Führungscurriculum und lernte, dass es bei Führung um das Gestalten von Beziehungen zwischen Menschen geht.

In allen meinen Seminaren geht es genau darum, wie können wir im Alltag so mit Menschen umgehen, damit es uns und den Beteiligten gut geht. Hilfreich sind Führungstechniken, wie Fragetechnik, Umgang mit Konflikten, auch Selbstmanagement u.v.m.. Das wird in guten Führungsseminaren abgedeckt. Systemaufstellungen als Lehr- und Erkenntnismethode bilden darüber hinaus Befindlichkeiten und Beziehungsdynamiken ab und helfen in der Führung rasch das Wesentliche zu erkennen.

Entscheidend und wirksam ist letztlich Ihre innere Haltung. Diese geistige (lateinisch: spirituelle) Dimension schulen Sie als Erlebens- und Erkenntnisprozess in allen meinen Kursen. Dies erfahren Sie insbesondere in den Systemaufstellungen, in der Meditation und in der Gesamtatmosphäre an diesem besonderen Ort.

Eine Teilnehmerstimme aus meinem letzten Curriculum:
„Das ist für mich immer wie nach Haus kommen.“

2. Praxis-Tipp

Erweitern Sie ständig Ihr Führungswissen. Ratgeber, Kurse, Vorträge, ...
Planen Sie das fest für jedes Jahr ein.

Machen Sie sich einen Plan, was Sie umsetzen wollen. Z.B. „mehr zuhören“. Und trainieren Sie das konsequent über mehrere Wochen, bis es eine neue Gewohnheit wird.
Konzentrieren Sie sich immer nur auf ein neues Verhalten. Die anderen Ideen und Vorsätze kommen auf eine Liste.

Suchen Sie sich einen Coach, der Sie dabei begleitet. Das kann ein Kollege sein, der Ehepartner, mit dem Sie Ihr Vorhaben besprechen und Erfolgs- wie Mißerfolgserlebnisse besprechen. Ein bezahlter Profi-Coach kann eine gute Investition sein, ist aber nicht zwingend notwendig.

3. Aktuelle Termine

Führungsseminare: Spirituell Führen
Einzelkurse/ Curriculum- auf dem Schwanberg

Jeder Kurs kann einzeln gebucht werden, als Curriculum (4 Kurse) oder als Mastercurriculum (6 Kurse).

Start des 22. Führungscurriculums mit Teil1 am 28.03.2019.



- Teil 1 Führen und geführt werden Do., 28.03. - Sa., 30.03.2019
- Teil 2 Wieder Zeit haben Do., 20.06. - Sa., 22.06.2019
- Teil 3 Umgang mit schwierigen Emotionen Do., 10.10. - Sa., 12.10.2019
- Teil 4 Klartext reden Do., 30.01. - Sa., 01.02.2020
- Teil 5 Grenzen erkennen, setzen, achten Do., 21.05. - Sa., 23.05.2020
- Teil 6 Ganzheitlich führen - Männlich/weiblich Do., 08.10. - Sa., 10.10.2020

Aufstellungsseminare: Gut aufgestellt - Einzelkurse - Ausbildung- auf dem Schwanberg

Die Ausbildung zum zertifizierten Systemaufsteller kann mit jedem Kurs begonnen werden. Jeder Kurs kann auch einzeln gebucht werden. Jeweils am Samstag ist es möglich, als Tagesteilnehmer ein berufliches oder privates Anliegen aufzustellen.

- Familien-u. Lebensthemen in Trier Fr., 02.11. – Sa. 03.11.2018
Anmeldung per Mail bitte an : elzbietasobotta@gmx.de
- Teams effektiv führen Do., 29.11. – Sa., 01.12.2018
- Quellen des Erfolgs Do., 24.01. – Sa., 26.01.2019
- Intensivkurs 1 Grundlagen Do., 04.04. – Sa., 06.04.2019
- Systemisch zum Projekterfolg Do., 04.07. – Sa., 06.07.2019

Besondere Seminare

- Selbstmanagement: Sich selbst gut führen Mo., 18.03. – Mi., 20.03.2019
Seminarort: Kloster Vinnenberg, Warendorf
Anmeldung unter: <https://akademie-knegendorf.de/akademie-seminare/>
- Das neue Führen zusammen mit Dr. Oliver Haas Mi., 05.06. – Do., 06.06.2019

Abendakademie in Würzburg – Meine Veranstaltungsreihe mit INTAKA

Mittwoch, 14. November 2018 *“Von gedruckten zugelebten Werten”*

Referent: Dr. Friedrich Assländer

Der Termin findet im Falkenhaus Würzburg, Marktplatz 9, 97070 Würzburg statt.

Kosten 20 € pro Person (Abendkasse). Bitte Anmeldung unter: buero@asslaender.de

Nähere Infos zu allen Seminaren, Inhalte, Details und Buchung auf: www.asslaender.de



4. Für Sie aufgelesen:

Nur wer anderen dient,
kann auch führen.
Dienen ist ein Merkmal wirklicher Führungsqualität.
In der natürlichen Ordnung der Dinge ist es oft das Höhere,
das dem Niederen dient.
In der menschlichen Gesellschaft
zum Beispiel dient
der Lehrer dem Schüler,
der Vater dem Sohn,
der Trainer der Mannschaft.
Autorität ist also kein persönliches Privileg, sondern die höchste Form des Dienens.

(Vermutlich von Cristina Sousa, einer mexikanischen Hausfrau)

5. Für Sie geschrieben:

Pater Anselm Grün, Friedrich Assländer: Spirituell führen

In diesem 2006 erstmals erschienen Buch haben wir das Wesentliche aus unseren Führungsseminaren niedergeschrieben. Praxisnah zum Nachlesen, zum Ausprobieren mit Übungen und Praxistipps. Das Buch ist in vielen Auflagen erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt. Ein Seminarteilnehmer: „Das liegt auf meinem Schreibtisch und ich schaue immer wieder mal rein.“

Ihr Friedrich Assländer

©...nur zum privaten Gebrauch

alle Rechte bei Dr. Friedrich Assländer, Dettelbach.

Weitergabe unter Angabe der Quelle (Autor plus Internetseite) erwünscht - gewerbliche oder firmeninterne Nutzung der Texte nach Rücksprache.

Dr. Friedrich Assländer, Hans-Löffler-Straße 23, 97337 Dettelbach, info@asslaender.de, Fon: +49-9324-9784780

Geschäftsführer: Dr. Friedrich Assländer

Wenn Sie diesen „Wegweiser“ - nicht mehr beziehen möchten, bitte ich um kurze Benachrichtigung zur Abmeldung an: buero@asslaender.de